

Titel: Ausbildungspatenprojekte – ein freiwilliges Engagement mit vielen Möglichkeiten und großer Wirkung



Ankündigung:

Patenschaftsprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und Integration. Im Netzwerk der AusbildungsPaten NRW gibt es 36 AusbildungsPatenprojekte, darunter sind mehr als 700 Patenschaften zwischen Freiwilligen und Jugendlichen. Seit 2015 nehmen auch sog. Patenschaften mit Geflüchteten zu. Einen kleinen Einblick in die große Bandbreite der Aufgaben und Inhalte des Netzwerkes und die Vielfalt der Patenschaften gibt die kostenfreie und digitale Veranstaltungsreihe. Die Teilnahme an Einzelterminen ist möglich.

Termine: Donnerstag (9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10.) von 18:30-20:00 über ZOOM

Die Anmeldungen für diese überregionale kostenfreie Veranstaltungsreihe übernimmt die evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein. Weitere Infos und Anmeldung für die Einzeltermine finden Sie über die Homepage der evangelischen Erwachsenenbildung: <https://www.evangelische-erwachsenenbildung.de/anmeldung/>

Leitung und persönliche Ansprechpartner für die Veranstaltungsreihe:

Regina Roick (Kordinatorin Bildungspaten, Freiwilligen Zentrum Mönchengladbach), roick@caritas-mg.net

Anette Messing (Kordinatorin Bergischer AusbildungsPate, IPD Stiftung), a.messing@ipd-sg.de

Astrid Thürnau (Kordinatorin - Projektleitung Pides, AWO Rhein-Erft Euskirchen), a.thuernau@awo-bm-eu.net

Sandra Berges (Koordination Ehrenamt, AusbildungsPat*innen, Deutsches Rotes Kreuz Oberbergischer Kreis), berges@oberberg.drk.de

Dr. Michaela Harmeier (Kordinatorin PfAu – Paten für Ausbildung, Freiwilligen-Agentur Diakonie), harmeier@diakonie-sieg-rhein.de

	Thema	Verantwortliche Personen
9.9.21	<p>Auftakt. Gemeinsam sind wir stark: Vom einzelnen Patenprojekt zum Netzwerk. Das Netzwerk der AusbildungsPatenProjekte NRW</p> <p>Das Netzwerk AusbildungsPatenProjekte NRW ist eine Beratungs- und Fachstelle rund um das Thema Ausbildungspatenschaften. Es ist Anlaufstelle für Träger von bestehenden AusbildungsPatenprojekten sowie für Institutionen, Kommunen oder Initiativen, die in ihrer Region ein solches Projekt ins Leben rufen möchten. Aktuell gibt es 36 AusbildungsPatenprojekte in NRW, die Teil des Netzwerkes sind. Melanie Demor hat dieses Netzwerk zusammen mit Katharina Wehnert vor 15 Jahren in Leben gerufen. Peter Jendreiko ist bei den AusbildungsPaten Recklinghausen nicht nur freiwilliger AusbildungsPate, sondern unterstützt das Netzwerk auch koordinierend. Beide berichten von dem Nutzen eines Netzwerkes, den Herausforderungen und Voraussetzungen für gelingende Patenschaften.</p>	<p>Moderation: Sandra Berges, Anette Messing</p> <p>Referenten: Melanie Demor, Peter Jendreiko</p>

16.9.21	<p>Mit Ausbildung bereit zum Abheben Deutschland hat 21 Internationale Flughäfen mit insgesamt etwa 180.000 Arbeitsplätzen, davon etwa 40.000 bei den Flughafengesellschaften. Entsprechend vielfältig sind die beruflichen Möglichkeiten mit langfristiger Perspektive. Ob Mechatroniker, Luftverkehrskauffrau/mann, IT-Kauffrau/mann sowie high-end Angebote mit dualem Studium. Ebenso gut sind die Chancen, ohne Qualifikation als Hilfsarbeitskraft einzusteigen und sich dann berufsbegeleitend fort zu qualifizieren und sich vor Ort insgesamt beruflich neu zu orientieren. Am Beispiel des Flughafens Frankfurt berichtet der freiwillige Ausbildungspate und ehemalige Logistiker, Peter Schmitz, von seinen umfassenden Erfahrungen und Kenntnissen. Er bietet einen unterhaltsamen Einblick in das breite Spektrum der beruflichen Möglichkeiten.</p>	Moderation: Dr. Michaela Harmeier Referent: Peter Schmitz
23.9.21	<p>Zwischen Realismus und Träumerei – Potentiale entdecken und Ziele erreichen In Patenschaften geht es darum, die Berufsfindung zu unterstützen, Potentiale sichtbar zu machen und Erwartungen zu klären. Bei 320 Ausbildungsberufen kein leichtes Unterfangen. Hans Kirschbaum, langjähriger Ausbildungspate in Haltern am See aus dem Kreis Recklinghausen, und ehemaliger Personalberater, Gründungscoach, privater Arbeitsvermittler, Referent Personalmarketing berichtet, wie Pat:innen beginnen können und welche klugen Fragen sie stellen sollten, um das Potential ihrer Patenschüler sichtbar zu machen. Die ehemalige Patenschülerin, Aleksandra Liedtke, wird berichten, welche Unterstützung sie selbst mit einer Patenschaft erfahren hat und wie ihr die Patenschaft beim Berufseinstieg geholfen hat.</p>	Moderation: Astrid Thürnau Dr. Michaela Harmeier Referent:in: Hans Kirschbaum Aleksandra Liedtke
30.9.21	<p>Do`s und Don`t rund um die Bewerbung Bewerbungen schreiben ist mit ein wichtige Aufgabe für einen Ausbildungspaten:in. Worauf es dabei ankommt und wie sich der Jugendliche ins rechte Licht rücken kann, berichtet der erfahrene Personalvermittler und freiwillige Ausbildungspate, Christian Wetzel.</p>	Moderation: Regina Roick Referent: Christian Wetzel
7.10.21	<p>Aus dem Leben einer Patin/ eines Paten Warum übernehme ich eine Patenschaft und welche bereichernden Erfahrungen begegnen mir? Auf diese Frage antworten 4 freiwillige Pat:innen, die mit ganz unterschiedlichen Ausgangsbedingungen und Lebenslagen von ihren Patenschaften berichten. Sie zeigen die Bandbreite von Patenschaften.</p>	Moderation: Sandra Berges Anette Messing Referent:in Peggy Evertz Herr Koch Jean Ndombele Gernot Wölfer